

Sie wirbt bei Olympia für ihren Sport

BEACHHANDBALL Isabel Kattner ist Teil eines internationalen Aufgebots in Paris

Gröbenzell – Mit gleich fünf Nationalspielern ist Deutschland beim großen Beachhandball Showcase in Paris vertreten. Nur einen Tag nach der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele im Zentrum der französischen Hauptstadt präsentieren auch Frauen-Bundestrainer Alexander Novakovic (TSV Ismaning) und DHB-Auswahlspielerin Isabel Kattner vom (HCD Gröbenzell, künftig VfL Waiblingen/Beach Bazis Schleißheim) zwischen dem 27. und 29. Juli ihre aufstrebende Sportart im „Maison du Handball“ in Cr teil in der südöstlichen Banlieue von Paris. Jetzt hat der Weltverband den Spielplan veröffentlicht.

24 Partien, je zwölf bei den Männern und Frauen, werden am Rande der Olympischen Spiele ausgetragen. Alexander Novakovic coacht dabei gemeinsam mit Tamas Neukum (Ungarn) sowohl das Team Hydra bei den Frauen – mit Isabel Kattner im Kader – als auch das Team Draco bei den Männern. Lucie Marie Kretzschmar von den in Ismaning stationierten Minga Turtles läuft für das Team Lyra auf und trifft zum Auftakt auf eine Frankreich-



Spektakuläre Flugeinlagen will die langjährige HCD-Handballerin Isabel Kattner auch in Paris vorführen.

J RG GETTWART

Auswahl mit Marion Limal als Trainerin. Bei den Männern steht der Erdinger Severin Henrich (12 Monkeys Köln) mit dem Team Aquila im ersten Match gleich dem Team Pegasus mit seinem DHB-Teamkollegen Moritz Ebert (Wölfe Würzburg) gegenüber. Jede Mannschaft hat pro Spieltag zwei Partien, insgesamt gibt es eine Doppelrunde mit zwei Duellen gegen jede Mannschaft.

„Der IHF Beachhandball Showcase ist ein starkes Signal der steigenden Bedeutung des Beachhandballs. Ich bin davon überzeugt, dass Beachhandball viele Leute begeistern wird. Diese Tage im Sommer sind ein weiterer wichtiger Zwischenschritt dafür, dass Beachhandball perspektivisch in das Olympische Programm aufgenommen wird“, setzt Andreas Michelmann, Pr sident des Deutschen Handballbundes, große Hoffnungen in das Event.

Die Nominierung von gleich fünf deutschen Akteuren betrachtet er als „Belohnung der herausragenden Arbeit“ in den letzten Jahren: „Diese Entwicklung im Beachhandball wollen wir weiter vorantreiben.“

MERKUR CUP

Sonderpreis für Nachhaltigkeit

Landkreis – Beim Merkur CUP geht es nicht nur um den sportlichen Erfolg. Die teilnehmenden Vereine können auch abseits des Platzes Preise gewinnen – etwa beim ESB-Nachhaltigkeitspreis mit Preisgeldern in einer Gesamthöhe von 20 000 Euro. Bei den Bewerbungen muss es sich um Maßnahmen, Projekte, Veranstaltungen, Kampagnen oder auch Baumaßnahmen handeln, die Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und/oder Umweltschutz fördern. Vereine, die hierzu Initiativen ergriffen haben und sich bewerben wollen, müssen ihre Maßnahmen 2023 oder 2024 begonnen, bis 31. August 2024 abgeschlossen und bis spätestens 30. September 2024 eingereicht haben.

Eine Jury bestehend aus Joachim Hermann (Bayerischer Innenminister), Georg Anastasiadis (Chefredakteur Münchner Merkur), Markus B ske (ESB-Geschäftsführer), Robert Schraudner (BFV-Vizepräsident), Professor Dirk Matten (Hochschule für angewandtes Management) und Uwe Vaders (Leiter Merkur CUP) werden die Bewerbungen nach folgenden Kriterien bewerten: Auswirkungen auf Klimaschutz und Umwelt, Chance für nachhaltige Veränderungen, Kreativität der Lösungsansätze und Vorbildcharakter. Das Anmeldeformular gibt es online auf www.merkurcup.com/esb-nachhaltigkeitspreis2024/.

Er gehört zu Europas besten Dreispringern

LEICHTATHLETIK Der Germeringer Benedikt Maurer gewinnt Bronze bei der U18-EM

Germering – Das war eine echte Sensation: Benedikt Maurer vom SV Germering überraschte bei den U18-Europameisterschaften im slowakischen Bansk  Bystrica mit der Bronzemedaille im Dreisprung.

Die Stars von Morgen

Mit über 1100 Nachwuchssportler waren diese 4. kontinentalen Titelkämpfe heuer besonders stark besetzt, und der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) entsandte mit 69 Talenten sein bislang gr  stes U18-EM-Team nach Bansk  Bystrica. Die EM wurde unter dem Slogan „Meet the future stars“ ausgetragen. Auch Benedikt Maurer möchte in der Zukunft zu den Besten zählen, deshalb absolvierte er eine enorm zielstrebige und geplante Saison, um sich für die EM zu qualifizieren: Dies gelang ihm im Vorfeld mit Bravour, denn mit mehrmals bestätigten EM-Normen und dem deutschen Meistertitel im Dreisprung stand seiner Nominierung in das Nationalteam nichts mehr im Wege.

Zweifelsolhne zählte der 17-Jährige nicht zu den großen

Medaillen-Favoriten bei diesen Titelk mpfen, zumal er in der Meldeliste nicht in den „Top 10“ gelegen war, doch im Wettkampf werden bekanntlich die Karten bei gleichen Bedingungen und am gleichen Tag je nach Tagesform immer neu gemischt. Irgendwie schien es so, dass sich der Germeringer zu seinem absoluten Saisonhöhepunkt und damit zu seinem sportlichen Traum aufgehoben hatte. Und auch im Vorfeld rechnete er bereits k hl, was seine Gegner „drauf haben“ könnten. Dabei kalkulierte er sich zumindest eine mögliche Finalteilnahme.

Quali gemeistert

Anders als bei seinen bisherigen Wettkämpfen musste er in Bansk  Bystrica allerdings erst die Qualifikation am Samstag bestreiten, um in das Finale der besten zwölf Europäer zu gelangen. Dies setzte er dann auch völlig überraschend um: Mit 15,07 Meter glänzte er – trotz eines Gegenwindes von 2,3 Meter pro Sekunde – bereits als drittbeste Athlet und stand damit sicher im Finale. Damit hatte er seinen persönlichen



Für Deutschland erfolgreich war der Germeringer Benedikt Maurer.

PRIVAT

Rekord bereits um ganze 18 Zentimeter gesteigert und kletterte zugleich auf die achte Po-

sition in der Europa-Rangliste. „Ich hatte deshalb spekuliert, dass ich im Finale noch ein bis

zwei Athleten  berholen kann“, verriet der SVG-Athlet.

Deutsche Hymne hilft

Am zweiten Wettkampftag entwickelte sich sein Auftritt ein wenig ungünstig, denn nach einem schlechten Einspringen war auch sein erster Versuch ungültig, und nach einem Sicherheitssprung im zweiten Versuch landete er nur bei 14,60 Meter. Damit war der Einzug in das Finale eigentlich nicht mehr möglich. Als dann unmittelbar vor seinem dritten Versuch die Siegerehrung der Diskuswerferinnen stattfand, wurde der Wettkampf kurzzeitig unterbrochen. Dort ertönte die deutsche Nationalhymne für die siegreiche Nadjela Wepiwe von der TSG Wehrheim – und dies weckte bei Maurer eine extreme Motivation: „Die Hymne hat mich unglaublich gepusht.“

Zusammen mit Bundestrainerin Hrvoislava Starcevic konnte er sich dann riesig freuen. Er war mit 15,11 Meter einen neuen persönlichen Rekord gesprungen. Damit stand er im Finale der besten acht Athleten und war unerwartet sogar

Zweiter in der Konkurrenz. In seinen drei weiteren Versuchen konnte sich der Gymnast schließlich nicht mehr steigern – und die riesige Überraschung stand schließlich fest: Mit 15,11 Meter gewann er die Bronzemedaille. Neuer Europameister wurde Emmanuel Idinna aus Frankreich mit 15,85 Meter vor dem Italiener Francesco Efeosa Crotti mit 15,49 Meter (2.).

Fahnen-Problem

„Ich wollte nur nicht Vierter werden, weil das die schlechteste Platzierung von allen ist“, erklärte Maurer später. Kurz nach dem Wettkampf hatte er dann sogar noch ein wenig Stress: „Ich wusste nicht, woher ich zum Feiern die deutsche Fahne herbekommen sollte.“ Doch dieses Problem löste sich unmittelbar, zumal ihm diese schnell aus den Zuschauer rangen gereicht wurde. „Ich bin richtig zufrieden mit der Bronzemedaille“, freute sich der Germeringer, der am Wettkampfort auch von seinem Vater und Trainer Gerhard Maurer unterstützt wurde.

LUDWIG STUFFER

HANDBALL

Pass-Stelle nicht besetzt

Landkreis – Der Start der Handball-Saison 2024/25 rückt immer näher. Viele Vereine wollen jetzt noch Spieler anmelden. Da die Pass-Stelle des Bayerischen Handballverbands (BHV) vom 1. bis einschließlich 25. August nicht besetzt ist, bitet der BHV darum, möglichst frühzeitig die Anträge zu stellen. Die Bearbeitung von Anträgen in diesem Zeitraum verzögert sich entsprechend.

TENNIS

Verband sucht Verein des Jahres

Landkreis – Der Bayerische Tennisverband (BTV) wird bei der Mitgliederversammlung im November zwei neue Ehrungen durchführen: Erstmals wird der „Verein mit dem besten Nachhaltigkeitskonzept“ ausgezeichnet. Zudem wird eine Auszeichnung für den „Verein mit dem besten Integrations- oder Inklusionsprojekt“ vergeben. Für diese beiden Auszeichnungen können sich Vereine bis 30. September bewerben. Auch für den „Ehrenamtspreistr ger 2024“ können Vorschläge bis zu diesem Datum eingereicht werden. Für die schon seit einigen Jahren vergebene Ehrung zum „Verein mit der besten Mitgliederentwicklung“ trifft das BTV-Präsidium eine Wahl aus den 20 wachstumsstärksten Vereinen des Jahres, die die besten Konzepte einreichen. Alle Infos zu den Auszeichnungen gibt es online auf www.btv.de.



Nächster Halt: Landesliga 1. Zum Aufsteigerteam gehören (v.l.) Karl Steffek, Heinz M ller, Wieland Birkmeier, Richard Unsöld, Josef Birkmann und Albert Schreier. Nicht auf dem Foto sind Herbert Britzelmaier und Reinhard Wieder.

Bronze trotz starker Gegner

VOLLEYBALL Haspelmoors Jugend bei internationalem Turnier

Haspelmoor – Ein solches Turnier erleben die jungen Volleyballerinnen des SV Haspelmoor auch nicht alle Tage. Eine Reisegruppe aus den Teams der U13 und U14, einem Trainer, einem Elternteil und einer U16-Spielerin als Betreuer war zum zweitägigen Turnier nach Holzgerlingen bei Stuttgart aufgebrochen. Das gröſste Jugendturnier in Süddeutschland genießt sowohl national als auch international einen guten Ruf und bietet ein hohes Spielniveau. In Partien gegen polnische Mannschaften aus Warschau und schweizerische Mannschaften aus Aarau konnten die SVH-Teams ihrerseits ihr Können zeigen. Für die U13 reichte es sogar zum Gewinn einer Medaille.

Mit dem 3. Platz unter 28 Mannschaften gelang den U13-Mädels ein Topergebnis. Für den Einzug ins Endspiel fehlten den Haspelmoorern nach eng umkämpften Sätzen schließlich nur zwei Punkte ge-



 ber Platz drei freuten sich (v.l.) Annika Kröner, Sophia Rasch, Laura Henning und Franziska Seidl.

SV HASPELMOOR

gen einen starken Gegner aus Marktoffingen. Aber auch der 14. Platz bei den U14-Turnieren war beachtenswert, weil hier

echte Hochkar ter wie Warschau, Stuttgart, Aarau, Karlsruhe, Dingolfing und Freiburg am Start waren.

Unangefochten an der Spitze

TENNIS Brucker Senioren dominieren die Landesliga 2

Fürstenfeldbruck – Die Tennisfreunde Fürstenfeldbruck kommen heuer aus dem Jubel gar nicht mehr heraus. Erst ist die erste Herren-70-Garde-Meister in der Bayernliga geworden und darf damit in der kommenden Saison in Deutschlands höchster Liga spielen. Nun hat das zweite Team gerade einmal zwei Spielklassen tiefer nachgezogen. Mit 14:0 Punkten und

38:4 Matches wurden die Brucker souveräner Meister in der Landesliga 1.

Basis des Erfolgs war ein nochmals verstärkter Kader: Richard Unsöld und Wieland Birkmeier rückten an die Positionen eins und zwei. Zur Aufsteigermannschaft gehörten außerdem Josef Birkmann, Karl Steffek, Herbert Britzelmaier, Reinhard Wieder, Heinz

M ller und Albert Schreier. Fast alle eingesetzten Spieler blieben in all ihren Matches unbesiegt. Nur Richard Unsöld mußte sich an Position eins in drei Spielen denkbar knapp geschlagen geben. Herausragende Bilanzen verbuchten Wieland Birkmeier und Karl Steffek (jeweils 12:0 Siege in Einzel und Doppel) sowie Albert Schreier (6:0 Doppelsiege).

Totopokal Zugspitze 3. Runde		
FC Aich - TSV Moorenweis		4:1
Testspiele		
TSV Allach - SC Oberweirktshofen II	1:2	
FC Landsberied - SC Unterpfaffenhofen II	labbr.	
SC Olching II - TSV Geiselb�llach II	Do. 19:30	
Gautinger SC - SC F�rstenfeldbruck	Do. 19:30	
SV Althegnenberg - SC M�lching	Do. 19:30	
SV Puchheim - TSV G�lching III	Do. 19:30	
TSV Bergkirchen - SV Adelshofen	Do. 19:30	